



Privat- und Unternehmenskunden – Anlagestrategie/CIO

Technische Marktanalyse

Rohstoffe/Edelmetalle

Gold und Silber – Trend kommt ins Stocken

Es ist nicht etwa so, dass mit einem massiven Einbruch bei den Edelmetallen gerechnet werden muss. Allerdings sind die Trends zuletzt etwas ins Stocken geraten. Das ist bei den jüngsten Anstiegsbewegungen auch nicht verwunderlich. Eine Korrekturbewegung würde sogar für den Fortgang der Aufwärtstrends förderlich sein. Bei Öl hat sich die Lage etwas beruhigt und der Preis tritt mehr oder weniger auf der Stelle.



Langfristeinschätzung Gold

Der Gold-Preis ist über die wichtige Marke von 1.400 USD gestiegen und hat damit neues Aufwärtsterrain erschlossen. Damit müsste der Weg bis ca. 1.540 USD frei sein. Allerdings ist mit dem steilen Anstieg der Preis etwas heiß gelaufen. Auch die Indikatoren beginnen abzukippen. So steht der MACD-Indikator vor einem Verkaufssignal. Dies könnte bedeuten, dass in den kommenden Wochen eine Konsolidierung einsetzt, die bis in den Bereich der alten Widerstandslinie bei ca. 1.350 USD führen kann.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Gold (daily)

GOLD
 n.a. / XCO00965157 / außerbörslich Welt **USD 1.424,93** **+0,03%** Hoch: 1.425,97 Eröffnung: 1.424,56
 30.07.2019 06:48:21 **+0,41** Tief: 1.422,10 Schluss: 1.424,52



Gold hat den steilen, seit Anfang Juni bestehenden, Aufwärtstrend zur Seite verlassen. Der Ausbruch aus dem Dreieck nach oben hatte keine nachhaltige Wirkung hinterlassen. Somit bestehen nun zwei Möglichkeiten. Zum einen könnte sich die Lage zu einer Seitwärtskonsolidierung ausweiten. Zum anderen wäre eine Korrekturbewegung bis in den Bereich von 1.350 USD nicht verwunderlich. Die kommenden Wochen werden zeigen, ob die Marktteilnehmer auf Gewinnmitnahmen aus sind.

Silber (daily)

SILBER
 n.a. / XCO00965103 / außerbörslich Welt **USD 16,44** **+0,02%** Hoch: 16,46 Eröffnung: 16,44
 30.07.2019 06:48:21 **+0,00** Tief: 16,38 Schluss: 16,44



Silber konnte mit einem kräftigen Aufwärtsschub die Widerstandslinie bei ca. 16,20 USD nach oben durchbrechen. Aktuell ist eine Seitwärtskonsolidierung im Gange. Sollte sich eine Abwärtsbewegung einstellen, dürfte die Marke von 16,20 USD kaum ausreichenden Halt bieten. Der MACD-Indikator steht kurz vor einem Verkaufssignal. Damit sollte die Konsolidierung erst am Anfang stehen.

Platin (daily)

PLATIN
 n.a. / XC000966546 / außerbörslich Welt **USD 878,19** **+0,06%** Hoch: 881,06 Eröffnung: 879,19
 +0,57 Tief: 874,02 Schluss: 877,82



Platin konnte zuletzt den steilen Aufwärtstrend halten und ist wieder über die Widerstandslinie bei ca. 875 USD gestiegen. Der MACD-Indikator zieht noch nach oben und unterstreicht damit das Eigenleben von Platin ggü. den anderen Edelmetallen. Ein Erreichen der Tops vom April ist somit denkbar.

Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)

WTI
 n.a. / DE000B4CAV7 / außerbörslich Deutschland **USD 56,82** **+1,27%** Hoch: 56,87 Eröffnung: 55,96
 +0,71 Tief: 55,86 Schluss: 56,11



Öl hat den kurzfristigen Abwärtstrend zur Seite verlassen und bewegt sich nun im Bereich der 56 USD-Marke seitwärts. Die Indikatoren helfen derzeit nicht weiter, weshalb eine anhaltende Seitwärtsbewegung wahrscheinlich ist.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2019.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA
Autor: Christoph Geyer, CFTe

Wichtige Hinweise

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.